

# Protokollauszug

aus der  
Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Grevesmühlen  
vom 21.11.2017

---

## **Top 5    Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für "Das Eck", ein offener Kunstraum für Grevesmühlen (Fortsetzung des Sommerprojektes von 2017)**

Sachverhalt:

Frau Renate Schürmeyer stellt Ihr Kunstprojekt „Ein offener Kunstraum für Grevesmühlen“, auch „Fantasiegarten“ genannt, vor.

Bereits im Sommer wurde das Projekt erfolgreich durchgeführt. Dabei handelt es sich um einen offenen Kunstraum, der im ehemaligen Lokal „Mannis Holsteneck“ geschaffen wurde. Ziel des Fantasiegartens ist es, Menschen verschiedenster Herkunft und Haltung zusammen zu bringen und etwas nach eigenen Vorstellungen gemeinsam zu gestalten. Der Kunstraum war von Mitte Juni bis Ende September an 30 Nachmittagen geöffnet. Es kamen in der Zeit 130 bis 140 Besucher unterschiedlichster Herkunft. Die Besucher kamen aus Grevesmühlen und Umgebung, aber auch aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Sachsen, Nordrhein-Westfalen, England, Frankreich, Syrien, Ghana und Mauretanien. Frau Schürmeyer berichtet, dass das Kunstprojekt bis Ende Dezember läuft. Derzeit finden sich 20 bis 30 Teilnehmer jeden Mittwoch im Kunstraum ein. Dieses Projekt wurde von Renate und Johannes Schürmeyer initiiert und wird in Kooperation mit der Stadt Grevesmühlen, dem Behindertenverband Grevesmühlen e. V., der Diakonie im nördlichen Mecklenburg, der Evang. -Luth. Kirchgemeinde St. Nikolai in Grevesmühlen, als auch von der Flüchtlingshilfe bleib. mensch. im Flüchtlingsrat M-V e. V. durchgeführt. Dieses Projekt soll im Jahr 2018 weitergeführt werden. Die Gesamtkosten betragen 22.150 €. Es wurden beim Land Mecklenburg-Vorpommern bereits Fördermittel, in Höhe von 19.935 € beantragt. Die Stadt Grevesmühlen hat vom Landkreis Nordwestmecklenburg Fördermittel für flüchtlingsbedingte Mehraufwendungen erhalten, ebenfalls zur Förderung des Projektes verwendet werden sollen.

Herr Schönfeldt äußert sich nach der Vorstellung des Projektes von Frau Schürmeyer. Er hält das Projekt für sehr sinnvoll und merkt an, dass so ein Projekt eine gewisse Kontinuität benötigt. Frau Krausch spricht dem Projekt ebenfalls positiv entgegen, hätte sich aber detaillierte Informationen gewünscht.

Herr Fett bedankt sich bei Frau Schürmeyer für die Vorstellung des Projektes. Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Grevesmühlen sprechen ihre Empfehlung zur Förderung dieses Projektes aus.